Bedienungsanleitung

Herkules RM 90

Motorgeräte

Stand/Version: 01/2007

EINFÜHRUNG

VORWORT

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Aufsitzgestrüppmäher RM 90 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Herkules RM 90 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt. Verwenden Sie ausschliesslich Herkules (OREC) Original-Ersatzteile. Bei Verwendung andere Teile gefährden Sie Ihre Sicherheit sowie Garantieansprüche. Notieren Sie hier Modell- und Seriennummer, um bei Teileanfragen immer die passenden Ersatzteile zu erhalten:

Modell :.....

Seriennummer :.....

Herkules (OREC) behält sich das Recht vor, Bauteile nach der Prduktion der Maschine ohne Mitteilung zu ändern.

Mitunter kann auch diese Anleitung von Bauteilen Ihrer Maschine abweichen, da permanente Weiterentwicklungen unternommen werden.

Alle Richtungsangaben in diesem Handbuch beziehen sich auf die Sicht des Fahrers von Fahrersitz aus.

INHALT

EINFÜHRUNG....2
INHALT....3
TECHNISCHE DATEN....4
CHECK-LISTE....4
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN....5
BESCHREIBUNG DER BAUTEILE....7
SICHERHEITSAUFKLEBER....8
BEDIENUNG....10
BETRIEB....14
WARTUNG....17
FEHLFUNKTIONEN IM BETRIEB UND DEREN ABHILFE....22
TABELLE DER ANZUGSMOMENTE (Nm)....22
GARANTIE....23

TECHNISCHE DATEN

Modell	RM90
Motor	Briggs & Stratton
Getriebe	Hydrostatisch
Geschwindigkeit Vorwärts	0-6,8 km/h
Geschwindigkeit Rückwärts	0-2,8 km/h
Schnittbreite	90 cm
Schnitthöhe	20-90 mm
Gewicht	240 kg
Tankinhalt	10 l
Drehzahl Messer	1300 U/min
Breite	950 mm

CHECK-LISTE

Hinweise für den Fachhändler
Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen
- Der Zustand der Ölschläuche ist zu überprüfen, defekte Schläuche sind zu ersetzen
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen
- Alle Schmiernippel sind mit Fett zu befüllen, um sie zu schützen Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden

Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen
- Auf die Gewichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei Übergabe erklärt werden
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden werden muss

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsvorschriften

1. Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig durchzulesen und sich mit deren Inhalt vertraut zu machen .

2. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Aufsitzgestrüppmäher nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb des Mähers fernzuhalten.

3. Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem Rasenmäher verursacht.

4. Starten des Motors sowie Einschalten des Messers nur, wenn das Gerät auf ebener Unterlage steht und nicht angehoben wird.

5. Vor dem Mähen sollen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden; während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.

6. Beim Mähen muss festes Schuhwerk getragen werden. Besondere Vorsicht ist beim Rückwärtsfahren geboten.

7. Transport: die Maschine darf nur mit abgeschaltetem Motor transportiert werden, das Messer muss stillstehen. Muss der Mäher angehoben werden, so ist der Motor vorher abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten. Fahren außerhalb der zu mähenden Fläche nur mit abgestelltem sowie stillstehendem Messer.

8. Vor dem Verlassen des Mähers ist der Motor abzustellen.

9. Folgende Arbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug durchgeführt werden:

- Alle Wartungsarbeiten an Mäher und Motor

- Alle Reinigungsarbeiten am Mäher

- Verstellen der Schnitthöhe

- Verstellen des Führungsholmes

Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, dass der Zündkerzenstecker zu Reinigungs- sowie bei Wartungsarbeiten abgezogen ist.

10. Bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch das Schneidwerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.

11. Der durch die Bauart und angegebene Position des Fahrers gegebene Sicherheitsabstand zum Schneidwerkzeug ist stets einzuhalten.

12. Beim Mähen an Böschungen, Dämmen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 15° eingesetzt werden. Sturzgefahr!

13. Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz zu tragen.

14. Die örtlichen Bestimmungen der gesetzlich geregelten Einsatzzeiten sind einzuhalten.

15. Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter.

Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung der Maschine in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen (Brandgefahr).

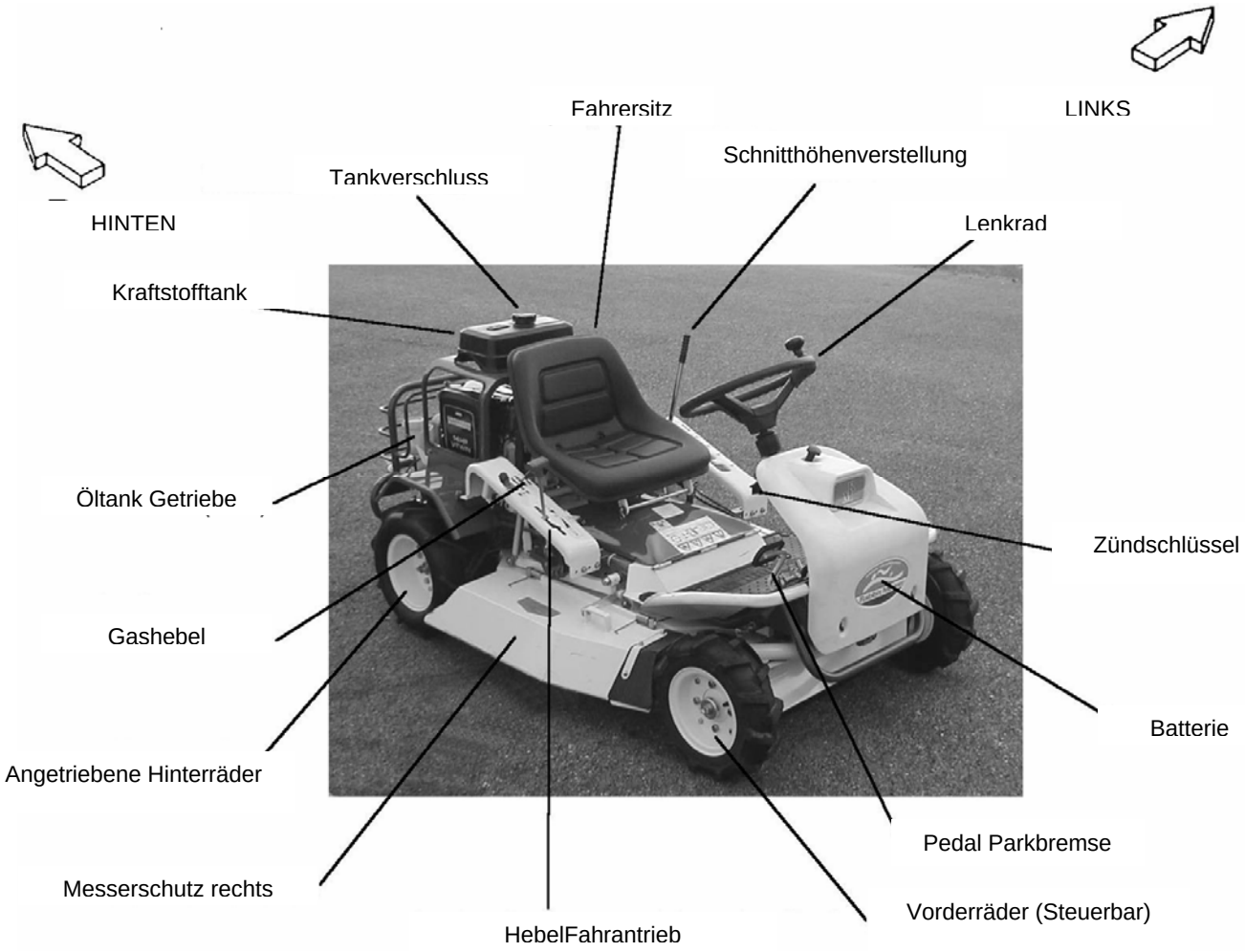
16. Mäher mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenenVergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.

17. Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den sicheren Sitz desMesserträgers und der Pendelklingen. Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollte das Messer auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich. Die Befestigungsschrauben des Messers sind bei jeder Wartung auszutauschen. Die Befestigungsschrauben des Messerbalkens sind mit Schraubensicherungsmasse "mittelfest" einzusetzen.

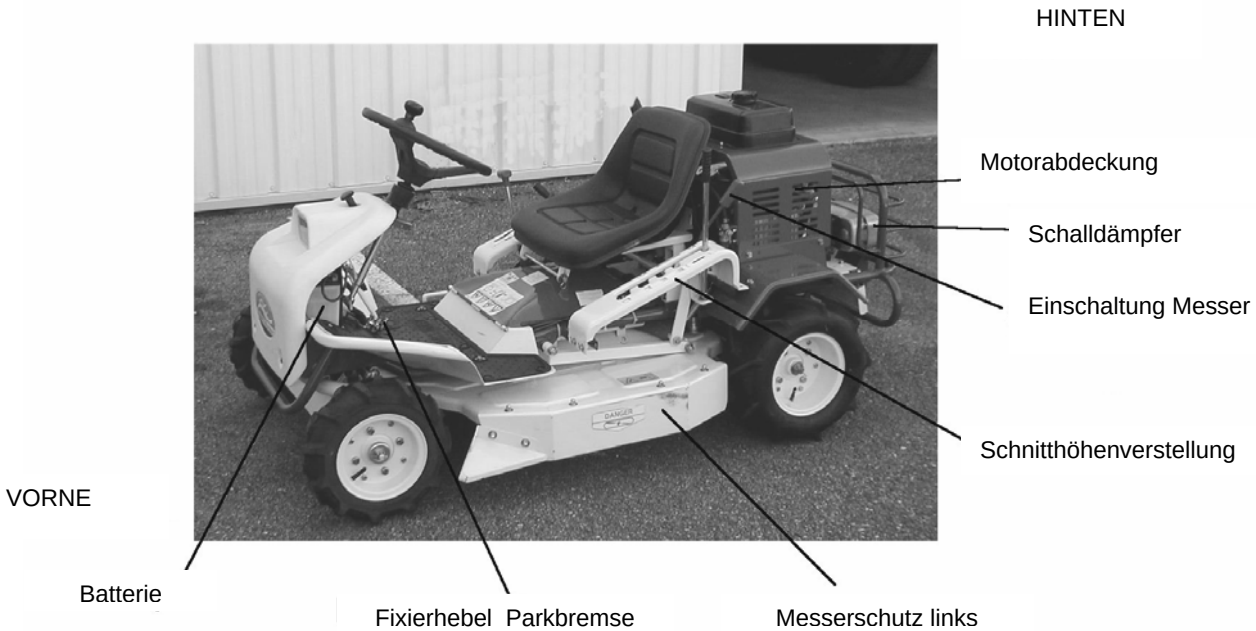
18. Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Schneidwerkzeug gleichmäßig nachzuschleifen und auszuwuchten (Fachwerkstatt). Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Original- Ersatzteile montiert werden, die für den Mäher vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers gekennzeichnet sind.

19. Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.

BESCHREIBUNG DER BAUTEILE



Figur 1



Figur 2

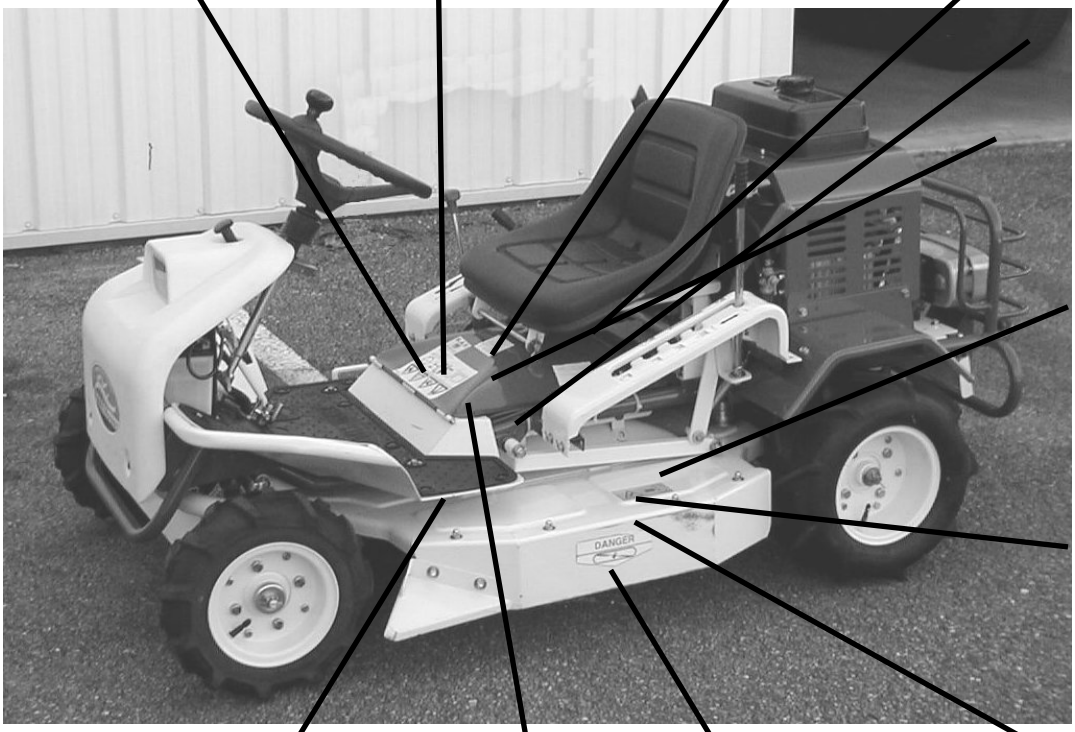
SICHERHEITSAUFKLEBER

Auf Ihrem HERKULES RM 90 sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Bildzeichen ersetzt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Bildzeichen ein, sie dienen Ihrer Sicherheit. Sind diese Bildzeichen beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb gesetzt werden. Beschädigte oder fehlende Bildzeichen sind umgehend zu ersetzen.

Beim Mähen an Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 15° eingesetzt werden. Sturzgefahr!

Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz zu tragen.

Die Maschine genügt den gültigen CE-Bestimmungen. (siehe CE-Erklärung)



Vorsicht: Im Betrieb können Fremdkörper aus dem Mähergehäuse heraus geschleudert werden. Dritte während des Mähbetriebes fernhalten!

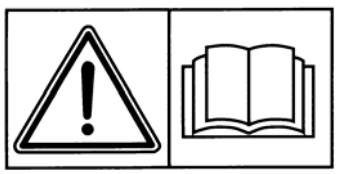
Vor Inbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung zu lesen und sich mit der Bedienung und den Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Vorsicht: Kleidung und Körperteile von beweglichen Teilen fernhalten. Das Gerät darf niemals ohne Schutzabdeckungen über den beweglichen Teilen betrieben werden.

Die Mitnahme von Passagieren ausgenommen dem Fahrer ist strenstens untrsagt !

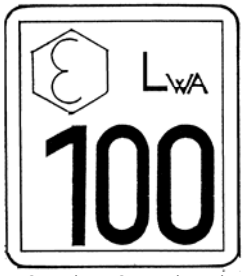
Vorsicht: Im Betrieb können Fremdkörper aus dem Mähergehäuse heraus geschleudert werden. Dritte während des Mähbetriebes fernhalten.

Dritte während des Mähbetriebes fernhalten.



Vor Inbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung zu lesen und sich mit der Bedienung und den Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.



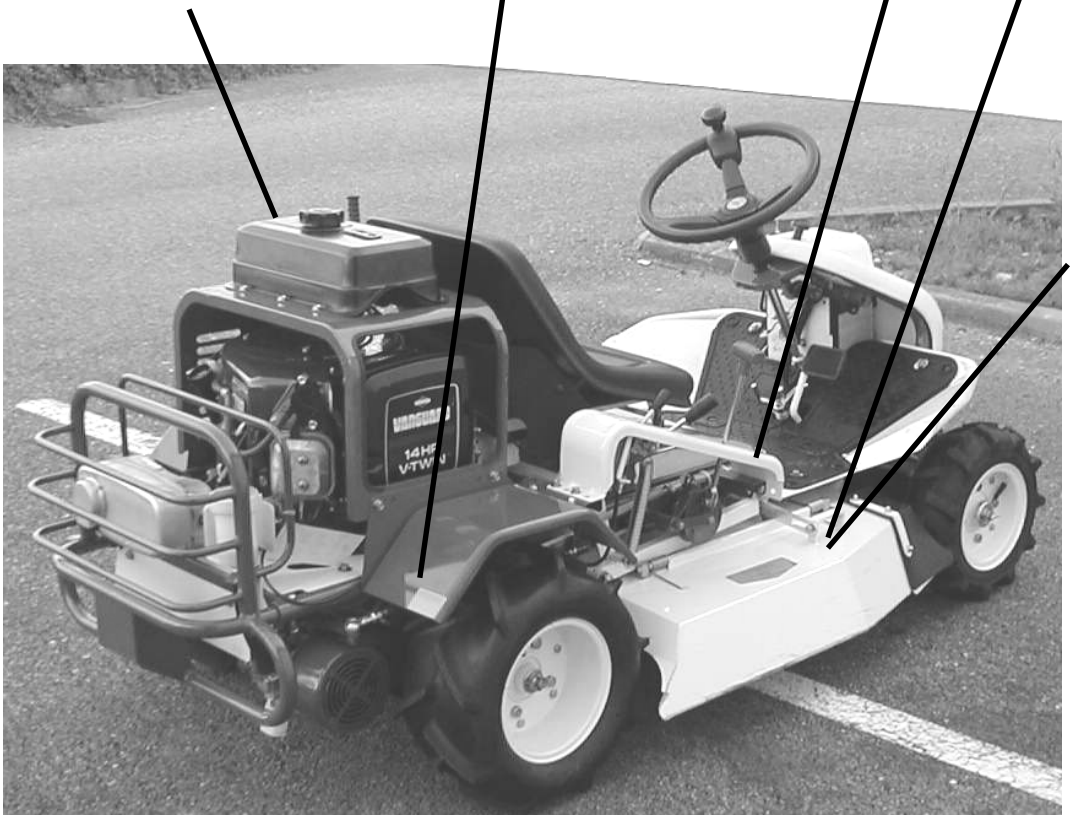
Garantierter Geräuschpegel.

Vorsicht vor heißen Oberflächen. Auspuffteile nicht berühren. Verbrennungsgefahr

Dritte während des Mähbetriebes fernhalten.

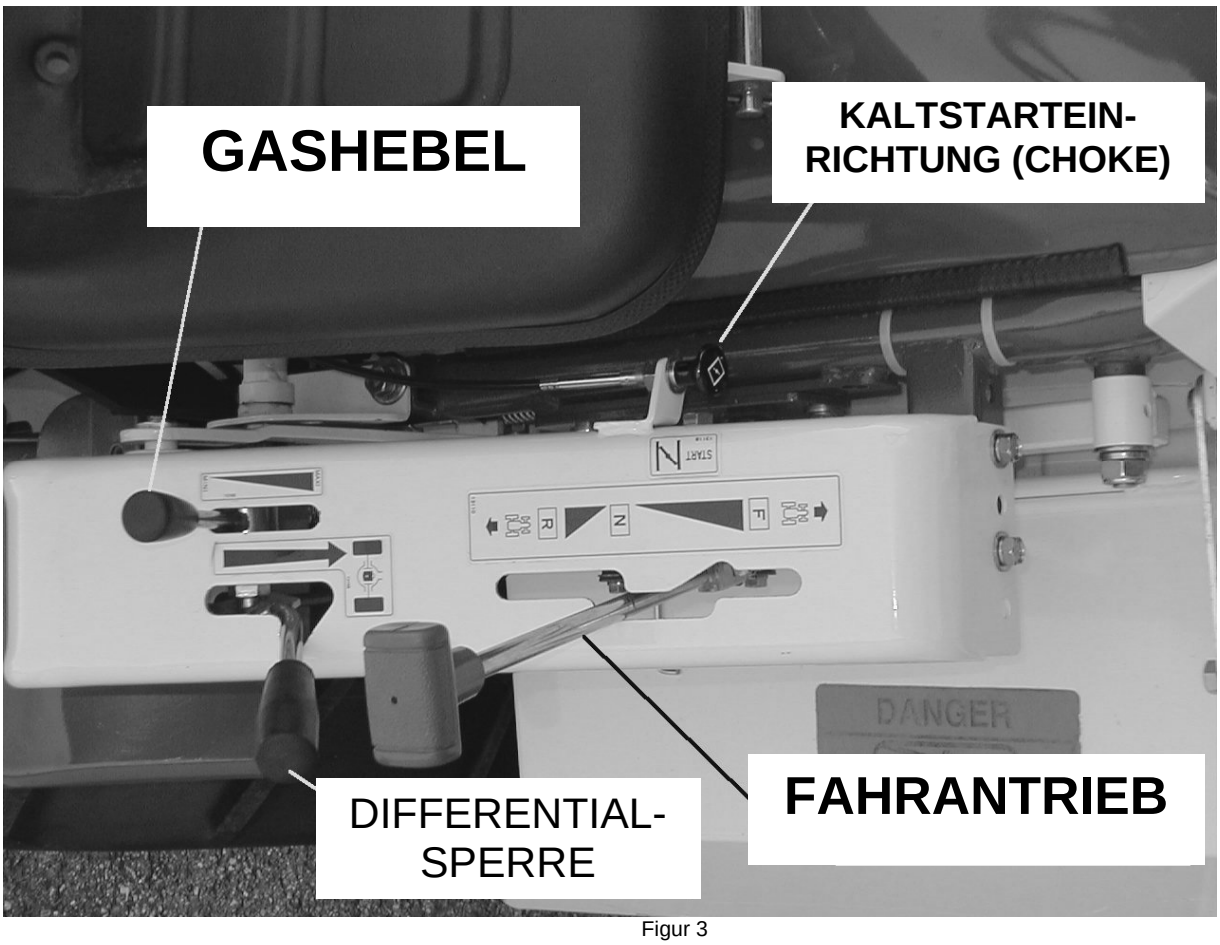
Vor Inbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung zu lesen und sich mit der Bedienung und den Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.



Vorsicht: Im Betrieb können Fremdkörper aus dem Mähergehäuse heraus geschleudert werden. Dritte während des Mähbetriebes fernhalten.

BEDIENUNG



Figur 3

HEBEL FAHRANTRIEB

Mit diesem Hebel steuern Sie den Fahrantrieb, also Vorwärts- und Rückwärtsfahrt sowie Anhalten. Bewegen Sie den Hebel in Richtung „R“ fährt die Maschine rückwärts. Bewegen Sie den Hebel in Richtung „F“ um Vorwärts zu fahren. Die Rückführung auf „N“ stoppt die Madschine. Je weiter Sie den Hebel in eine Richtung bewegen, desto schneller wird die Fahrt. Bewegen Sie den Hebel mit sanften Bewegungen, ausgenommen im Notfall, um ruckartige Fahrbewegungen zu vermeiden.

GASHEBEL

Drücken Sie den Gashebel nach vorn, um die Motordrehzahl zu erhöhen. Ziehen Sie ihn nach hinten, um die Motordrehzahl bis hin zum Leerlauf zu senken. Im Arbeitseinsatz sollte die Maschine stets mit Maximaler Drehzahl betrieben werden. (Figur 3).

KALTSTARTEINRICHTUNG

Siehen Sie den Knopf heraus, um den kalten Motor zu starten. Nach dem Warmlaufen führen Sie ihn wieder zurück. (Figur 3).

HEBEL DIFFERENTIALSPERRE

Drücken Sie den Hebel nach vorn, um die Differentialsperre einzuschalten. Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um die Differentialsperre auszuschalten. Das Einschalten der Differentialsperre stellt eine starre Verbindung zwischen den beiden Antriebsrädern her, um Ihnen das Fahren auf rutschigen, unebenen Gelände oder am Hang zu erleichtern. Schalten Sie die Differentialsperre immer nur für kurze Zeit ein, wenn die Räder durchdrehen. Schalten Sie die Differentialsperre anschließend wieder aus, um Schäden zu vermeiden. (Figur 3).

BREMSPEDAL

Das bremspedal dient einer Notbremsung oder zum Fixieren der Feststellbremse (Figur 4). Wird das Bremspedal getreten, wird der Fahrantriebshebel automatisch wieder in die Netralstellung geführt « N ».
Zum Fixieren der Feststellbremse das Pedal (1) durchtreten, dann den Feststellhebel (2) nach rechts drücken. Nun zuerst das Pedal entlasten, dann den Hebel. Zum Lösen der Bremse das Pedal ganz durchtreten, so dass der Feststellhebel zurückgeführt werden.

Figur 4

WARNING

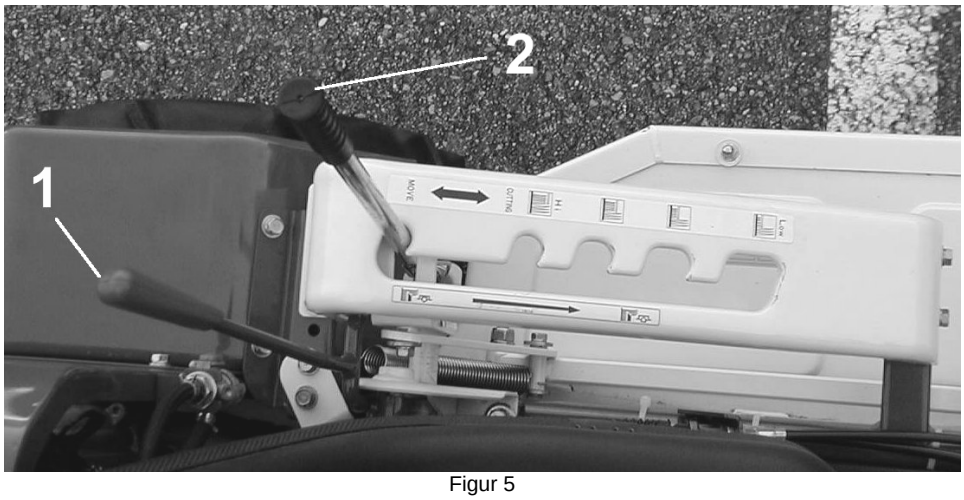
Das Bremspedal darf nur zum Bremsen im Notfall oder zum Fixieren der Feststellbremse benutzt werden. Beim Betätigen bei hoher Geschwindigkeit wird die Maschine ruckartig stehenbleiben!

WARNING

Parken Sie die Maschine nicht am Hang. Bewegen Sie den Fahrantriebshebel nicht, wenn die Feststellbremse fixiert ist, um das Getriebe nicht zu beschädigen. Beim Verlassen der Maschine fixieren Sie die Feststellbremse, schalten Sie das Mähwerk aus und entfernen Sie den Zündchlüssel.

SCHNITTHÖHENVERSTELLUNG

Mit dem Hebel (2) kann aus 4 Schnitthöhen und der Transportstellung gewählt werden. Wählen Sie in 4 Stufen zwischen (Hi) und (Low) aus hoher und niedriger Schnitthöhe. In der Transportstellung kann der Hebel zum Einschalten des Mähwerks (1) nicht benutzt werden. (Figur 5).



Figur 5

WARNING

Bei niedriger Schnitthöhe wird mehr Motorkraft benötigt. Die Gefahr des Aufmähens ist höher und Öbjekte können aus dem Mähwerk herausgeschleuder werden.

EINSCHALTUNG MÄHWERK

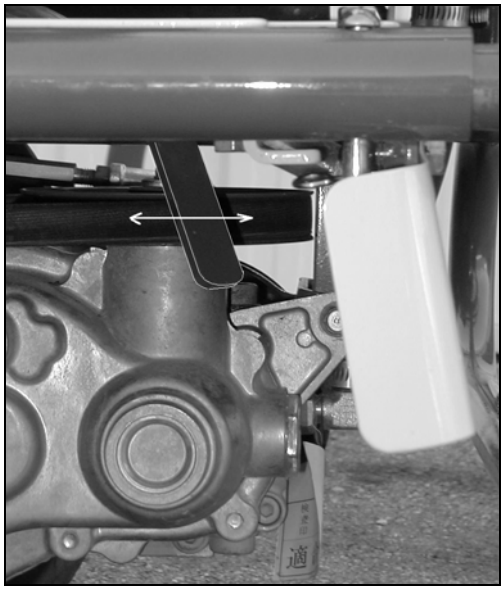
Der Mähwerkshebel kuppelt den Mähwerksantrieb und schlatet so das Mähwerk ein. (2). Drücken Sie den Hebel nach vorn, um das Mähwerk einzuschalten. Drücken Sie den Hebel nach hinten, um das Mähwerk auszuschalten.
Prüfen Sie vor dem Einschlaten, dass der Hebel der Schnitthöhenverstellung sich nicht in der Transportstellung befindet.

⚠ WARNING

Beim Verlassen der Maschine fixieren Sie die Feststellbremse, schalten Sie das Mähwerk aus und entfernen Sie den Zündchlüssel.

GETRIEBE-BYPASS

Dieser Hebel kann betätigt werden, wenn die Maschine ohne Einsatz der Motorkrft bewegt, also geschoben werden soll. Der Hebel befindet sich an der hinteren linken Seite des Getriebes. Stellen Sie den Hebel des Fahrantriebes auf « N » und drücken Sie den Bypass-Hebel nach vorn (Figur 6).



Figur 6

WICHTIG

- Benutzen Sie diese Funktion nur für kürzeste Strecken und schieben Sie nur langsam.
- Nur Benutzen, wenn der Motor ausgeschaltet ist.

LENKRAD

Mit dem Lankrad bestimmen Sie die Fahrtrichtung der Maschine. Drehen Sie das Lenkrad nach links, um nach links zu fahren, drehen Sie nach rechts, um nach rechts zu fahren. Das Lenkrad ist höhenverstellbar. Hierzu die Schraube lösen (3, Figur 4). Stellen Sie die gewünschte Höhe ein und ziehen Sie die Schraube gewissenhaft laut Tabelle der Anzugsmomente in dieser Beschreibung an.

SITZVERSTELLUNG

Lösen Sie die Schrauben (1 und 2) nur leicht. Nun kann der Sitz auf die gewünchte Position nach vorn oder hinten verschoben werden. (Figure 7).
Stellen Sie die gewünschte Position ein und ziehen Sie die Schraube gewissenhaft laut Tabelle der Anzugsmomente in dieser Beschreibung an.

Figure 7

STEINSCHLAGSCHUTZ

Die Steinschlagschutze (Figur 1 und Figur 2) können für den Transport auf Anhängern o.ä. gelöst werden. Im Betrieb müssen sie wieder in Ihrer ursprünglichen Posotion befestigt werden.

⚠ DANGER

Die Steinschlagschutze müssen vor dem betrieb sicher mit den zugehörigen Schrauben und Muttern befestigt sein. Nehmen Sie den Mähbetrieb nicht auf, wenn ein Steinschlagschutz nicht richtig befestigt ist, da sonst ungewollt Gegenstände herausgeschledert werden können.

MOTOR

Lesen Sie das beiliegende Handbuch des Motornherstellers und befolgen Sie dessen Anweisungen.

ZÜNDSCHLÜSSEL

Mit dem Zündschlüssel wird der Motor gestartet oder gestoppt (Figur 4)

- Steht der Schlüssel auf "**stop**", wird der Motor ausgeschaltet, der Zündschlüssel kann entnommen werden. Drehen Sie auf diese Position, um den Motor zu stoppen.
- Steht der Zündschlüssel auf "**operation**", ist der Motor in Betrieb, der Schlüssel kann in dieser Position nicht entnommen werden.
- Drehen Sie den Schlüsse auf "**start**", um den Elektrostarter zu betätigen und den Motor so zu starten. Nach dem Start lassen Sie den Schlüssel los, so dass er auf die "**operation**" Position zurückkehren kann.

⚠ CAUTION

Entnehmen Sie den Zündschlüssel bei Nichtgebrauch der Maschine. Prüfen Sie, ob der Schlüssel auf der "stop" Position ist, wenn der Motor ausgeschaltet wurde. Betätigen Sie den Elektrostart niemals länger als 10 Sekunden.
Sollte der Motor nach 10 Sekunden noch nicht gestartet sein, warten Sie mindestens 30 Sekunden bevor zu den Starter erneut betätigen.

SICHERHEITSSCHALTER

Ihr Herkules RM 90 ist mit Sicherheitsschaltern ausgestattet :

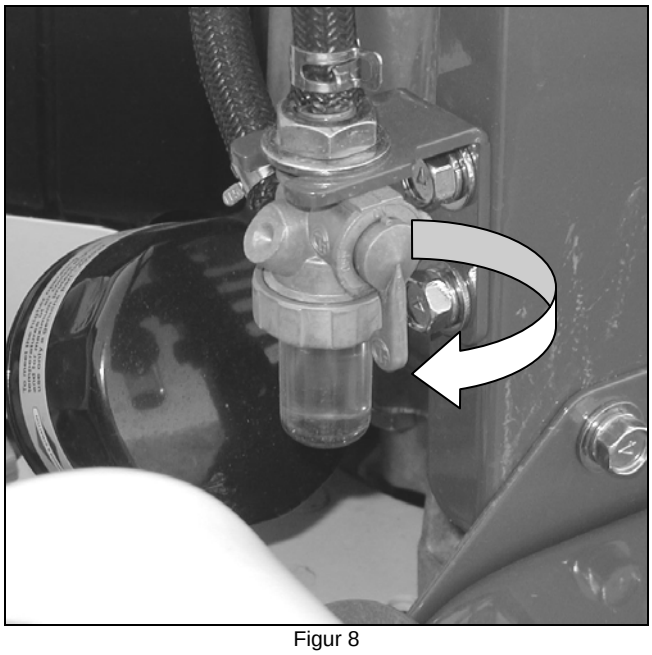
- Der Motor kann nur gestartet werden, wenn das Mähwerk ausgeschaltet und die Fußbremse voll betätigt ist.
- Wenn der Motor läuft und der Fahrersitz entlastet wird (Aufstehen), wird der Motor gstoppt.

⚠ WARNING

Starten Sie den Motor niemals, wenn Sie nicht auf dem Fahrersitz sitzen. Manipulieren Sie keinesfalls die Sicherheitsschalter. Wird der Motor durch die Sicherheitsschalter gestoppt, stellen Sie den Zündschlüssel auf "stop", um die Batterie nicht zu entladen.

BENZINHAHN

- Bei Nichtgebrauch der Maschine wird der Benzinhahn verschlossen. Drehen Sie den Hebel hierzu zur Seite. Zum Öffnen des Benzinhahns drehen Sie ihn nach unten. (Figur 8).



Figur 8

BETRIEB

Prüfen Sie vor der Arbeit den richtigen Sitz aller Schraubverbindungen anhand der Tabelle der Anzugsmomente.

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird. Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die Bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES RM 90 darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet worden ist. Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.

START DES MOTORS

- Öffnen Sie den Benzinhahn
- Stellen Sie sicher, dass Fahr- und Messerantrieb ausgeschaltet sind.
- Betätigen Sie die Kaltstartklappe, wenn der Motor kalt ist.
- Wenn der Motor warm ist, stellen Sie den Gashebel auf Halbgas. (Mittelstellung).
- Drehen Sie den Zündschlüssel nach links, um den Motor zu starten.
- Lassen Sie sofort nach dem Motorstart den Zündschlüssel los, um den Starter nicht zu beschädigen.

DAS MÄHEN

- Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.

WARNING

Mähen Sie lieber mehrmals und häufigr in höherer Schnitthöhe. Zu kurzer Bewuchs ist nicht mehr resistent gegen Austrocknen und die Gefhr des Aufmähens bei niedriger Schnitthöhe ist deutlich höher.

- Schalten Sie das Mähwerk langsam und vorsichtig ein.

WARNING

Schalten Sie das Mähwerk niemals bei voller Motorsrehzahl ein, um den Riemenantrieb nicht zu beschädigen.

Die optimale Fahrgeschwindigkeit beim Mähen ist anhängig von der Stärke des Bewuchses. Üblich sind Geschwindigkeiten zwischen 3 und 10 km/h.

WARNING

Achten Sie darauf, dass sich niemand vor dem Fahrzeug und insbesondere nicht in der Gefahrenzone für Steinschlag befindet (Figure 9).
Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn Sie aufmähen. Stoppen Sie die Arbeit und lassen Sie die Maschine von Ihrem Fachhändler auf Schäden untersuchen.

Das Fahren am Hang ist gefährlich. Befahren Sie keine Hanglagen von mehr als 15°.

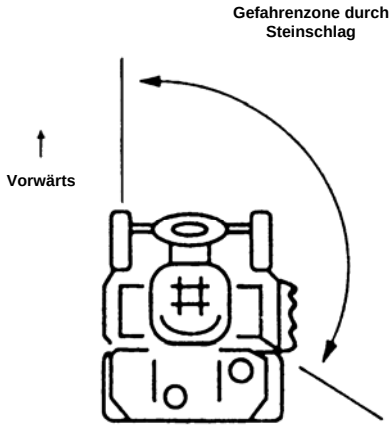


Figure 9

STOPPEN DER MASCHINE

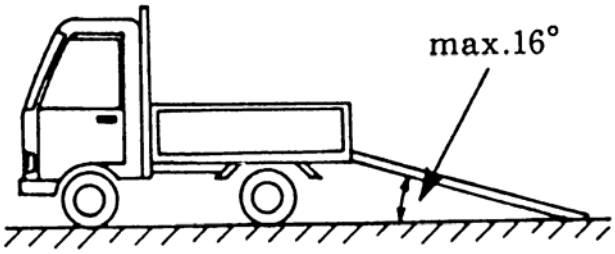
- Ziehen Sie den Hebel zur Mähwerkseinschaltung zurück, ziehen Sie den Hebel der Schnitthöhenverstellung zurück auf die Transportstellung.
- Stellen Sie den Hebel des Fahrantriebes auf « N ».
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf <<Stop>> und ziehen Sie ihn ab.
- Fixieren Sie die Feststellbremse und schließen Sie den Benzinhahn

WARNING

Parken Sie die Maschine niemals am Hang. Parken Sie nur auf ebenen Flächen.

TRANSPORT

Benutzen Sie ein Transportmittel, dass das Gewicht der Maschine sicher tragen kann. Benutzen Sie Rampen mit einer Tragkraft von 500 kg, 30 cm Breite und rutschfester Oberfläche. Die Neigung darf nicht mehr als 16° betragen (Figur 10).



Figur 10

BEFAHREN VON RAMPEN :

- Das Mähwerk muss ausgeschaltet und in Transportstellung sein. Sperren Sie das Differenzial.
- Richten Sie die Rampen gerade aus .
- Fahren Sie bei voller Drehzahl, jedoch langsam und vorsichtig.
- Wenn die Maschine geladen ist, Drhen Sie den Zündschlüssel auf Stop und entnhemen Sie ihn. Fixieren Sie die Feststellbremse und schließen Sie den Benzinhahn. Befestigen Sie die Maschine mit geeigneten Zurrbändern.

LAGERUNG

Reinigen Sie die Maschine gewissenhaft. Schleifen Sie Roststellen ab und lackieren Sie die Stellen neu. Prüfen Sie auf beschädigte Bauteile und ersetzen Sie diese.

Führen Sie die Wartung laut diesem Handbuch durch.

Lagern Sie die Maschine an einem geschlossenen gut belüfteten, trockenen Ort.

Entfernen Sie den Zündschlüssel.

WARTUNG

⚠ DANGER

VOR jeglicher Wartung stoppen Sie Mähwerk und Motor, fixieren Sie die Feststellbremse und entfernen Sie den Zündkerzenschlüssel sowie den Zündkerzenstecker.

Wird die Maschine nicht regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet, können Schäden der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder Dritter die Folge sein. Derartige Schäden werden nicht von der Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

- Die regelmäßige, tägliche Wartung durch den Bediener.
- Die Wartungsintervalle nach 20, 100 und 300 Betriebsstunden durch Ihren Fachhändler.
- Fragen Sie Ihren Händler umgehend bei Schäden oder Problemen.

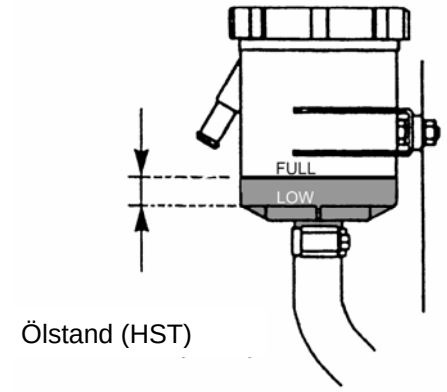
TÄGLICHE WARTUNG

Getriebeöl Hydrostatgetriebe HST (Figur 11)

Prüfen Sie den Ölstand bei kalter Maschine auf ebenem Grund. Der Ölstand sollte die "FULL"-Markierung erreichen. Falls nötig, füllen Sie Öl vom Typ Norm ISO VG46 oder SAE 10W30-CD nach. Ein Ölwechsel ist nur notwendig, wenn das Öl eine milchige Verfärbung bekommt (Wasser im Öl). Fragen Sie in diesem Fall Ihren Fachhändler.

Prüfen Sie auf Undichtigkeiten .

Füllen Sie niemals mehr Öl als notwendig ein.



Ölstand (HST)

Figur 11

Getriebeöl

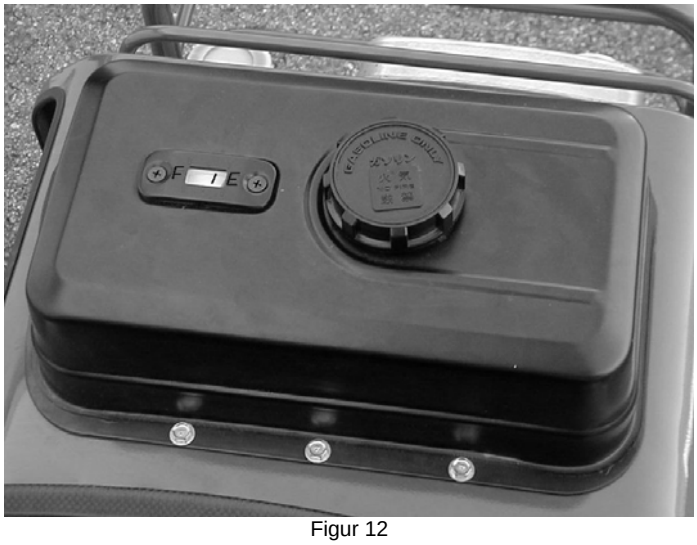
Prüfen Sie den Ölstand bei kalter Maschine auf ebenem Grund. Der Ölstand sollte die Mitte des Fensters C erreichen. Falls nötig füllen Sie Öl durch dieses Fenster nach. Erstr Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden, dann alle 100 Stunden. Lassen Sie das Öl über den Ablass (A) ab.

Kraftstoff (Figur 12)

Prüfen Sie den Kraftstoffstand. Bei vollem Tank zeigt die Anzeige « F » , bei leerem Tank « E ». Prüfen Siel, ob der Tankdeckel vor Motorstart gut verschlossen ist. Verwenden Sie bleifrein Normalkaftstoff.

⚠ DANGER

Achten Sie darauf, dass der Tank richtig verschlossen ist, bevor Sie die Arbeit beginnen. Entfernen Sie verschüttetes Benzin bevor Sie den Motor starten. Rauchen, Feuer und offenes Licht in der Nähe der Maschine sind nicht gestattet. Bei der Arbeit an Hanglagen befüllen Sie den Tank nur bis zur Hälfte.



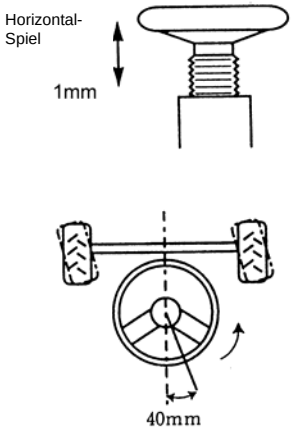
Figur 12

Entfernen von Fremdmaterialien :

Entfernen Sie reste von Fremdmaterial, wie Erd- und Grasreste von der Maschine, insbesondere von Auspuff, Getriebe und Motor.

Lenkung (Figur 13)

Das Horizontalspiel darf nicht mehr als 1mm betragen.
Das Lenkungsspiel sollte ca. 40mm betragen.
Stellen Sie Abweichungen fest, lassen Sie die Lenkung umgehend von Ihrem Fachhändler übeprüfen.



Figur 13

Räder

Überprüfen Sie das Profil der Bereifung und tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Reifen aus..
Prüfen Sie den Luftdruck : 1,2 bar vorn and 1,4 bar hinten.

Sicherheitsaufkleber

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber müssen ersetzt werden.

Auswurfklappen

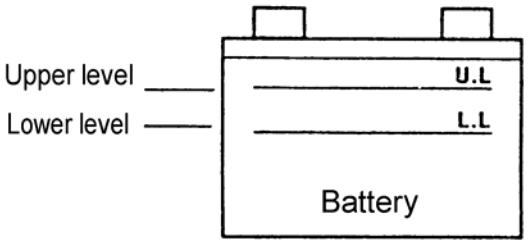
Der Betrieb ohne oder mit beschädigten Auswurfklappen am Mähwerk ist untersagt.

Batterie (Figur 14)

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand der Batterie. Der Füllstand muss zwischen Min und Max liegen. Bei Bedarf destiliertes Wasser nachfüllen.

⚠ DANGER

Vorsicht vor Funkenbildung oder Feuer beim Arbeiten mit der Batterie.
Glut, Feuer und offenes Licht von der Batterie fernhalten. Explosionsgefahr!



Figur 14

Messer und Messerhalter

CAUTION

Das Messer besteht aus einem Hauptmesser sowie aus zwei seitlich pendelnd angebrachten Messerklingen. Die pendelnd angebrachten Messer sind mit einer Schraubverbindung befestigt, welche mit einem Sicherungsblech gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert ist.

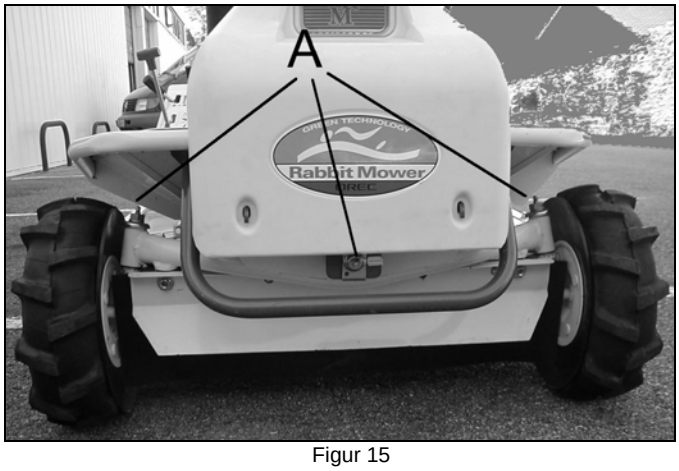
Bei Arbeiten am Messer ist besondere Vorsicht geboten. Stellen Sie auch hier, wie bei allen vorangegangenen Wartungsarbeiten sicher, dass der Motor abgeschaltet sowie der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen ist.
Für Kontrollen am Messer ist die rechte Abdeckung des Mähdecks zu öffnen (hochstellen).

1. Zu Ihrer Sicherheit, kontrollieren Sie das Messer vor jedem Gebrauch.
2. Zum Inspizieren und Austausch des Messers tragen Sie bitte feste Handschuh und umwickeln Sie die Schneide des Messers mit einem Tuch.
3. Sollte das Messer abgenutzt, beschädigt oder verbogen sein, lassen Sie die Messer von Ihrem Fachhändler austauschen.
4. Die Messerbefestigungsschrauben können ebenfalls abgenutzt sein. Lassen Sie bei Beschädigung auch diese austauschen.

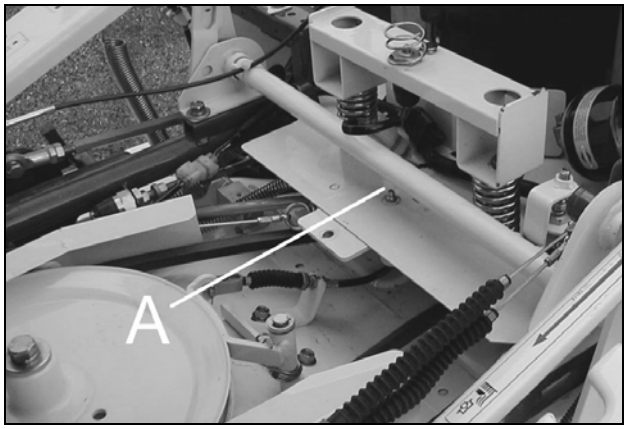
Tipp: Das Messer kann sich auf trockenem, sandigem Boden schneller abnutzen und sollte dann öfter nachgeschärft werden.

Schmierung :

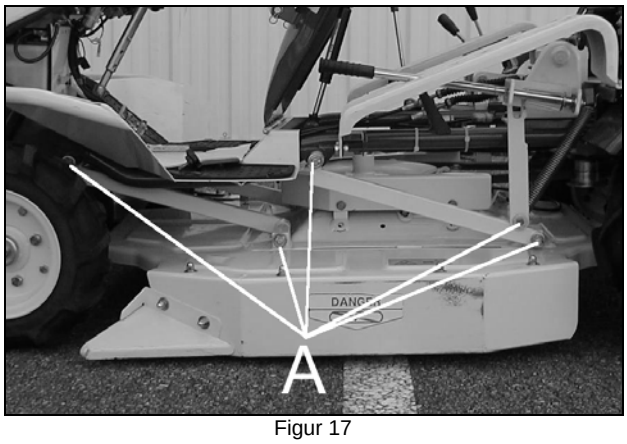
Alle Beweglichen Teile müssen regelmäßig (spätestens alle 30 Betriebsstunden) gefettet oder geschmiert werden. Die wichtigsten Schmierstellen entnehmen Sie bitte der folgenden Abbildung. (Figur 15, Figur 16, Figur 17.)



Figur 15



Figur 16



Figur 17

Luftfilter, Benzinfilter, Motor

Beachten Sie die Anweisungen im Handbuch des Motorenherstellers.

Keilriemen :

WICHTIG

Falsche Keilrimenspannung kann den Kleiriemen schnell zerstören. Lassen Sie die Riemenspannung regelmäßig von Ihrem Fachhändler überprüfen.

Überprüfen Sie den Keilriemen regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen. Tauschen Sie den Keilriemen in einem solchen Fall aus.

Schraubverbindungen :

Prüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.

Regelmäßige Wartung

□ Fragen Sie Ihren Fachhändler

⊕ Vor Start des Motors

⊗ Nach dem Start des Motors

Bauteil	Wartungsarbeit	Vor jeder Fahrt	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 100 Stunden
Keilriemen Messerantrieb	Keilriemenspannung prüfen		□	□
	Zustand prüfen		□	□
Hydrostatgetriebe	Ölstand	⊕		⊕
	Undichte Stellen	⊕		⊗
	Auf Fremdstoffe im Öl überprüfen			□
Kraftstoff	Nachfüllen	⊕		
	Funktion & Zustand Benzinhan prüfen	⊕		
Verunreinigungen	Alle Verunreinigungen an der Maschine entfernen, insbesondere brennbares Material wie Grasreste	⊕		
Lenkrad	Lenkungsspiel prüfen	⊕		
	Befestigung prüfen	⊕		
Schalthebel Fahrantrieb	Prüfen Sie den Stillstand der Maschine bei Schaltung auf “N”	⊗		
	Prüfen Sie die automatische Rückführung af “N” bei Betätigung des Bremspedals	⊗		
Reifen	Luftdruck prüfen	⊕		
	Zustand prüfen	⊕		
Bremse	Bremseffektivität überprüfen	⊗		
	Prüfen Sie die automatische Rückführung af “N” bei Betätigung des Bremspedals	⊗		
Sicherheitsaufkleber	Auf Vollständigkeit prüfen	⊕		
Sicherheitsschalter	Funktion prüfen	⊗		
Sicherheitsabdeckungen	Vollständigkeit und festen Sitz prüfen	⊕		
Zündschlüssel/ Zündschloss	Funktion prüfen	⊗		
Kraftstofftank / Kraftstoffleitung	Zustand prüfen, bei Beschädigung umgehend austauschen	⊕		
Batterie	Ladezustand prüfen	⊕		
Gashebel	Funktion prüfen	⊗		
Messer	Schraubverbindungen gewissenhaft überprüfen, beschädigte Bauteile austauschen	⊕		
Messereinschaltung	Einstellung & Funktion prüfen	⊕	□	□
Messerbremse	Einstellung prüfen	⊕	□	□
Keilriemen Messerantrieb	Zustand und Einstellung prüfen		□	□
Motor	Siehe Handbuch Motorenhersteller			

FEHLFUNKTIONEN IM BETRIEB UND DEREN ABHILFE

PROBLEM	GRUND	ABHILFE
Motor startet nicht	Kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen
	Batterie entladen	Batterie laden oder ersetzen
	Sicherheitsschalter verhindern den Start	Prüfen Sie Bremshebel, Messerkupplungshebel, Sitzschalter und den Hebel für den Fahrantrieb
Maschine fährt nicht	Parkbremse aktiviert	Bremse lösen
Maschine hält nicht an	Schalthebel nicht auf “N”	Schalten Sie auf “N”
Messer läßt sich nicht einschalten	Das Messer muss mit dem Schalthebel für den Messerantrieb eingeschaltet werden.	Schalten Sie den Messerantrieb ein

TABELLE DER ANZUGSMOMENTE (Nm)

Durchmesser der Schraube(mm)	Größe Werkzeug (mm)	Bezeichnung auf dem Schraubenkopf	
		8.8	10.9
8	13	2.5	3.5
10	16	5	7.5
12	18	8.5	13
14	21	12.87	18.11
16	24	21.5	31.5
18	27	26.6	37.4
20	30	43.5	62
22	32	51	71.71
24	36	75	107
30	46	149.5	213

Hier werden zu allen Vorhandenen Verschraubungen die entsprechenden Anzugsmomente in (Nm) angegeben.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir,

OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine

Kategorie: Aufsitzgetrüppmäher
Handelsmarke: Herkules
Modell: RM 90
Schnittbreite: 900mm
Motor-Hersteller: Briggs & Stratton
Motor-Typ: Vanguard 294777
Drehzahl: 3000 +/- 10 UpM
Drehzahl Messer: 1320 +/- 10 UpM

mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

Richtlinie 2000/14 EC / Richtlinie 98/37EC und EN836

Garantierter Schall-Leistungspegel: 100 dB(A)
Garantierter Schall-Druckpegel: 97,28 dB(A)

Vibrationswerte:

60° von der mittleren vertikalen Achse (links)	3,12 m/s²
60° on der mittleren vertikalen Achse (rechts)	2,94m/s²
Auf dem Fahrersitz	3,50 m/s²

Fukuoka, Juni 2001

Haruhico Imamura
Managing director

GARANTIE

Garantie

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihren Herkules RM 90 eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES-Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.